



## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der 41. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 27.06.2023, 18:00 Uhr,  
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle „Hufeisenfabrik“,  
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

## **TAGESORDNUNG**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.05.2023
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Bestellung Sprecher Freiwillige Feuerwehr
- 8 Berichterstattung ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde
- 9 Bericht vom Zweckverband Region Finowkanal (ZRF)
- 10 Informationen aus der Stadtverwaltung
- 11 Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
- 12 Genehmigung von Eilentscheidungen
- 13 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 13.1 **Vorlage:** BV/0878/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei  
**6. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde**
- 13.2 **Vorlage:** BV/0860/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
32 - Ordnungsamt  
**Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2023**
- 13.3 **Vorlage:** BV/0867/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
32 - Ordnungsamt  
**Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Eberswalde (Straßenordnung)**
- 13.4 **Vorlage:** BV/0841/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
61 - Stadtentwicklungsamt  
**Städtebaulicher Vertrag Nr. 61-2023-06 zum Bebauungsplan Nr. 527 "Finowtal"**
- 13.5 **Vorlage:** BV/0837/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
61 - Stadtentwicklungsamt  
**Bebauungsplan Nr. 527 "Finowtal" Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss**
- 13.6 **Vorlage:** BV/0868/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei  
**Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2021**
- 13.7 **Vorlage:** BV/0869/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei  
**Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2021**
- 13.8 **Vorlage:** BV/0879/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
01.1 - Bürgermeisterbereich  
**Terminkalender für die StVV und ihre Ausschüsse für 01-07/2024**
- 13.9 **Vorlage:** BV/0870/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft  
**Westendstadion - Neubau Funktionsgebäude - Bestätigung der Genehmigungsplanung**

- 13.10 **Vorlage:** BV/0876/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion DIE LINKE.  
**Erarbeitung von Innenbereichssatzungen für die Ortsteile Sommerfelde und Tornow**
- 13.11 **Vorlage:** BV/0882/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion DIE LINKE.  
**Diplomatie statt Eskalation – Friedensappell durch Mayors for peace initiieren**
- 13.12 **Vorlage:** BV/0881/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion DIE LINKE.  
**Aufhebung der Haushaltssperre - Aufgabenkritik angehen**
- 13.13 **Vorlage:** BV/0884/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim  
**Aufhebung der Haushaltssperre**
- 13.14 **Vorlage:** BV/0883/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim  
**Vorlage des zweiten Nachtragshaushaltes 2022/2023**
- 13.15 **Vorlage:** BV/0885/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim  
**Haushaltsplanung 2024**
- 14 Informationsvorlagen
- 15 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 15.1 **Anfrage:** AF/0116/2023 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft  
**Anfrage zur Personalsituation**

## **TOP 1**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Hoeck, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung (StVV), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:00 Uhr.

Herr Hoeck begrüßt alle Anwesenden zur Hybridsitzung der StVV der Stadt Eberswalde, an der nachstehende Stadtverordnete mit begründeten und von ihm genehmigten Anträgen gemäß § 34 Abs. 1a BbgKVerf per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

	<b>gemäß Antrag vom:</b>	<b>und Genehmigung vom:</b>
Frau Büschel	27.06.2023	27.06.2023
Herr Dietterle	26.06.2023	26.06.2023
Frau Walter	26.06.2023	27.06.2023
Herr Zinn	27.06.2023	27.06.2023

Frau Büschel, Herr Dietterle und Herr Zinn teilen auf Nachfrage jeweils mit, dass die Video- und Audioübertragung funktioniere.

Frau Walter ist zu Beginn der Sitzung noch nicht per Videozuschaltung anwesend.

## **TOP 2**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Hoeck stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen werden hiergegen nicht vorgetragen.

Herr Hoeck stellt fest, dass 31 Stadtverordnete (davon 28 in Präsenz und 3 per Videozuschaltung) sowie der Bürgermeister anwesend bzw. zugeschaltet sind, mithin **32 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

## **TOP 3**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 40. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 30.05.2023**

*Herr Zinn teilt mit, dass die Niederschrift insgesamt gelungen sei, er sich jedoch gewünscht hätte, dass zu TOP 7 „Bericht des Leiters der Polizeiinspektion Barnim bzw. eines Vertreters“ auch die Antworten von Herrn Stephan Lampe und Herrn Bürgermeister Herrmann aufgenommen worden wären.*

*Herr Zinn nimmt ferner Bezug auf Seite 13 der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der StVV vom 30.05.2023 zu TOP 11.6 „Vorschlagsliste für Schöffen“, erster Absatz, und äußert Bedenken an der Gültigkeit des Verfahrens, weil Herr Hoeck die nichtöffentliche Tatsache, dass sein Vater kandidiere, öffentlich gemacht habe. Des Weiteren nimmt Herr Zinn Bezug auf den dritten Absatz von TOP 11.6 und ist der Ansicht, dass sich der Stadtverordneter Herr Passoke hätte für befangen erklären müssen, weil dieser Strafverteidiger am Amtsgericht und Landgericht sei.*

Herr Eberhardt nimmt ab 18:06 Uhr an der Sitzung teil (**33 Stimmberechtigte**).

## **TOP 4**

### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Walter erklärt im Namen der einreichenden Fraktion DIE LINKE., die Beschlussvorlage BV/0876/2023 „Erarbeitung von Innenbereichssatzungen für die Ortsteile Sommerfelde und Tornow“ zurückzuziehen und bittet den entsprechenden TOP 13.10 heute von der Tagesordnung zu nehmen.

*Herr Zinn fragt, warum zu TOP 7 „Bestellung Sprecher Freiwillige Feuerwehr“ keine Informationsvorlage oder Beschlussvorlage vorliege. Man könne sich zwar denken, worum es hier gehe, allerdings hätte er sich eine andere Form gewünscht. Weiter merkt Herr Zinn zu TOP 8 „Berichterstattung ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde“ und TOP 9 „Bericht vom Zweckverband Region Finowkanal (ZRF)“ an, dass er erfreut sei, dass heute zu diesen Themen berichtet werde und insbesondere der Bericht des ZRF wichtig sei. Wenn man die Geschäftsordnung ernst nehme, dürfe man dann eine Nachfrage stellen, dann sei das Thema aber erledigt. Da die Informationen des ZRF jedoch erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt hätten, regt er zur näheren Beleuchtung eine Behandlung im zuständigen Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) an.*

Herr Jede teilt mit, dass er beim TOP 13.11 Beschlussvorlage BV/0882/2023 „Diplomatie statt Eskalation – Friedensappell durch Mayors for peace initiieren“ weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teilnehmen werde.

Der geänderten Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt.

## **TOP 5**

### **Informationen des Vorsitzenden**

5.1 Herr Hoeck teilt mit, dass mit Schreiben vom 19.06.2023, eingegangen am 20.06.2023, Herr Dr. Hans Mai erklärte, dass er mit Ablauf des 31.08.2023 sein Mandat als Stadtverordneter niederlegt und der Wahlleiter die nachrückende Person entsprechend der Ersatzpersonenliste ermittelt. Im Ergebnis dessen hat der stellvertretende Wahlleiter Herrn Jörg Zaumseil als Nachrücker ermittelt, der ihm gegenüber jedoch mit Schreiben vom 26.06.2023 mitteilte, dass er auf eine Berufung als Ersatzperson verzichtet. Die weitere Ermittlung der Nachrückerin bzw. des Nachrückers erfolgt nun durch den stellvertretenden Wahlleiter entsprechend der Ersatzpersonenliste der Wahl Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Eberswalde zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung.

Herr Hoeck und Bürgermeister Herrmann bedanken sich bei Herrn Dr. Mai für die jahrzehntelange Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Herr Dr. Mai erklärt, dass er der Stadt Eberswalde – in welcher Form auch immer – erhalten bleiben werde.

- 5.2 Mit E-Mail vom 20.06.2023 teilte der Seniorenbeirat mit, dass Frau Heidemarie Fügner ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat am 19.06.2023 beendet hat.

Herr Hoeck dankt Frau Fügner im Namen der Stadtverordnetenversammlung für ihre Tätigkeit im Seniorenbeirat und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

- 5.3 Das Ergebnis der Prüfung des Rechtsamtes auf die Anfrage von Herrn Zinn unter TOP 13.8 der StVV vom 30.05.2023 wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 2**).

*Herr Zinn hätte sich gewünscht, dass seine Anfrage schriftlich auf einem Kopfbogen mit Unterschrift beantwortet worden wäre.*

Herr Prescher teilt bezüglich der von Herrn Zinn unter TOP 13.8 der StVV vom 30.05.2023 gewünschten Stellungnahme des Rechtsamtes mit, dass nach der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde die Beantwortung von Anfragen in Textform genüge.

- 5.4 Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Jede in der StVV am 24.05.2022, konkretisiert in der StVV am 22.11.2022, zu verpachteten Grundstücken in der Stadt Eberswalde ab 100 Quadratmetern, wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt (**Anlage 3**).

Frau Parys und Herr Parys nehmen ab 18:17 Uhr an der Sitzung teil (**35 Stimmberechtigte**).

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

#### 6.1 Herr Tim Eggebrecht, Puschkinstraße in 16225 Eberswalde:

- erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen
- trägt, beziehend auf die Beschlussvorlage BV/0870/2023 „Westendstadion - Neubau Funktionsgebäude - Bestätigung der Genehmigungsplanung“ vor, dass im Vorfeld der StVV allen Stadtverordneten ein Schreiben der „Spielgemeinschaft Eberswalde Kegeln“ zugeschickt worden sei; ferner behauptet er, dass die Planung – entgegen der Absprache in der Niederschrift der StVV vom 27.09.2022, TOP 15.3 (Seite 20) – nicht mit den Keglern abgesprochen worden sei; eine detaillierte Aufstellung mit aus Sicht der Kegler notwendigem Anpassungsbedarf an den Planungen zur Kegelbahn im Westendstadion überreicht er als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**); es gehe ihm darum, dass die Gelder, die die Stadt zur Verfügung stelle, sinnvoll eingesetzt und für die nächsten Jahre eine praktikable Kegelbahn und Anlage zur Verfügung gestellt werde; es bestehe die Sorge, dass nachträgliche Änderungen zur Planung nur mit großen Diskussionen oder gar nicht mehr möglich seien; er sei bereit, im weiteren Verlauf zur Beschlussvorlage auszuführen

Herr Schlüter teilt mit, dass sich die Stadt mit dem Thema beschäftigt habe und die Planung so wie sie in der Beschlussvorlage vorgestellt sei, der Planung entspreche, wie sie in der StVV am 29.10.2020, vgl. Beschlussvorlage BV/0292/2020 „Antragstellung der Stadt im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Förderung für das Fritz-Lesch-Stadion - Erneuerung Kunststoffflächen)“, vollzogen worden sei. Dazu gebe es auch ein vom Verein unterschriebenes Dokument. Er führt aus, dass die Stadt Eberswalde am 19.06.2023 eine Mitteilung erhalten habe, in der nun weitere 12 Vorschläge gemacht worden seien, wobei aus Sicht der Stadtverwaltung ein großer Teil der Wünsche auch noch nach der Genehmigungsplanung durchführbar wäre (z. B. die Anschaffung eines Whiteboards anstatt einer Tafel). Jedoch sei für eine ganz große Neuaufrollung durch die Stadtverwaltung an der Stelle keine Zeit mehr gewesen, um dies hier noch einzubringen. Ferner sei von der Verwaltung ein Telefonat mit der Vereinsführung geführt worden, in dem der Vereinsführung mitgeteilt worden sei, dass die Vorschläge eingegangen seien und in der nächsten Beratung zu dem Thema, die heute gewesen sei, besprochen werden.

Herr Eggebrecht führt aus, dass der Termin heute mitgeteilt werden sollte und Gespräche nur stattgefunden hätten, weil der Verein angerufen habe.

Herr Schlüter teilt mit, dass es selbstverständlich sei, dass mit dem Verein noch einmal ins Gespräch gegangen werde.

Die Einwohnerfragestunde endet um 18:19 Uhr.

## **TOP 7**

### **Bestellung Sprecher Freiwillige Feuerwehr**

Herr Herrmann teilt mit, dass die Ortswehrführerinnen und Ortswehrführer getagt und der Stadt Eberswalde Anfang Juni 2023 mitgeteilt hätten, dass Herr Patrick Herzberg, Erster Hauptbrandmeister und Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Finow, einstimmig für weitere sechs Jahre als Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr fungieren solle.

Herr Herrmann übergibt Herrn Herzberg die vom Leiter der Berufsfeuerwehr unterzeichnete Bestellsurkunde zur (Wieder-)Bestellung als Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr und beglückwünscht ihn.

Herr Hoeck bedankt sich bei Herrn Herzberg und wünscht ihm sowie seinen Kameradinnen und Kameraden für die Zukunft alles Gute.

Herr Herzberg bedankt sich bei Herrn Herrmann und richtet seinen Dank auch an die Kameradinnen und Kameraden der sechs Ortsfeuerwehren, die ihn gewählt haben. Er hoffe auf weitere Unterstützung vonseiten der Stadtverordneten, die die materielle und technische Ausstattung mit unterstützt hätten und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

## TOP 8

### **Berichterstattung ZWA Eberswalde zur aktuellen Situation in Eberswalde**

Herr Hoeck beantragt Rederecht für Frau Maylahn, Vorstandsvorsteherin des Zweckverbands für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWA).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Frau Maylahn berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die aktuelle Situation des ZWA (als **Anlage 5** im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar).

*Herr Zinn ist der Meinung, dass die Berichterstattung vom ZWA in den Fachausschuss gehöre, damit im Anschluss darüber diskutiert werden könne. Ferner könnten Frau Maylahn dann vor der Berichterstattung Fragen zugeleitet werden, damit sie sich darauf vorbereiten und diese im Ausschuss beantworten könne. Er ist der Ansicht, dass gemäß der GOSTVVEW an dieser Stelle lediglich Verständnisfragen gestellt werden können.*

## TOP 9

### **Bericht vom Zweckverband Region Finowkanal (ZRF)**

Herr Hoeck beantragt Rederecht für Herrn Dr. Kopp, Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes Region Finowkanal (ZRF).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Herr Dr. Kopp berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation über die aktuelle Situation des „Zweckverband Region Finowkanal“ (als **Anlage 6** im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar).

*Herr Zinn fragt, ob es vorgesehen sei, den ZRF im Spätherbst auch in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen (AWF) einzuladen, um auch die sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen mitzunehmen. In Anbetracht der Haushaltssperre befürchtet Herr Zinn, dass der ZRF nicht mehr finanziell unterstützt werden könne.*

Herr Herrmann teilt mit, dass sich die Verwaltung mit der Frage befasst habe, ob Berichterstattungen in die Fachausschüsse verlegt werden können. Es wurde bereits signalisiert, dass dies umgesetzt werden könne. Herr Herrmann gehe davon aus, dass sich die Verwaltung im Zuge der Haushaltssperre mit den Kostensteigerungen und mit den Umlagen beschäftigen müsse. Das Thema werde Bestandteil des AWF werden.

Herr Zinn fragt an Herrn Dr. Kopp gerichtet, wie die bisherige Zusammenarbeit zwischen dem ZRF, der Stadt Eberswalde und der „WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim“ (WITO) sei.

Herr Dr. Kopp teilt zunächst mit, dass seinerseits die Bereitschaft bestehe, in anderen Ausschüssen zu berichten. Zur Zusammenarbeit mit der Stadt Eberswalde teilt Herr Dr. Kopp mit, dass er sehr zufrieden sei und ein regelmäßiger Austausch stattfinde. Die gebündelten verschiedenen Fachfragen würden zeitnah beantwortet werden und der ZRF zeitnah entsprechende Rückmeldungen erhalten. Zur Zusammenarbeit mit der WITO teilt Herr Dr. Kopp mit, dass es eine Schnittstelle für touristische Vermarktung gebe. Die Thematik „Wassertourismus“ ist oberstes Satzungsziel des ZRF. Weiterhin konnte eine Mitarbeiterin für 20 Stunden gewonnen werden, die dieses Thema verfolge. Mit der WITO sei vereinbart, dass die Themen im Vorfeld klar besprochen und abgegrenzt werden, um Unstimmigkeiten zu vermeiden.

Herr Prof. Dr. König teilt ergänzend mit, dass sich der ZRF um die Sanierung der Schleusen und die WITO um die touristische Vermarktung kümmere und die Zusammenarbeit sehr gut funktioniere. Wenn die Schleusen fertiggestellt seien, könne man sehen, wie das Thema „Wassertourismus“ vorangebracht werden könne. Das Amt für Tourismus und Familiengarten sei dafür zuständig, welches im engen Kontakt mit den umliegenden Gemeinden stehe.

## TOP 10

### Informationen aus der Stadtverwaltung

#### 10.1 Herr Herrmann:

- informiert über einige wahrgenommene Termine seit der letzten StVV am 30.05.2023:

DO	08.06.2023	Einwohnerversammlung für den Ortsteil „Eberswalde 1“ (Stadtmitte, Südend, Ostend, Leibnizviertel)
SA	10.06.2023	70 Jahre Kita „Im Zwergenland“
MO - DO	13.06. - 15.06.2023	Host Town Programm der Special Olympics World Games Berlin 2023
MI	14.06.2023	Austausch der Hauptverwaltungsbeamten der mittelgroßen Städte in Ostdeutschland mit Staatsminister Carsten Schneider im Bundeskanzleramt
MI	14.06.2023	Law Enforcement Torch Run®, offizieller Fackellauf der Special Olympics World Games
FR	16.06.2023	„Beach and Boot“ an der Stadtpromenade
SA	17.06.2023	Eröffnung der Special Olympics World Games – Einlauf ins Olympiastadion
DO - FR	22.06. - 23.06.2023	Klausurtagung der Verwaltungsführung zur Haushaltssperre
SA	24.06.2023	17. Tigerradtour
SA	24.06.2023	Sommersonnenwendefest in Tornow und „60 Jahre SV Tornow“

- ferner lädt Herr Herrmann zu folgenden Veranstaltungen ein:

SA	01.07.2023	15:00-17:00	Stadtpromenadenkonzert
SA	01.07.2023	15:00	Dorf- und Schützenfest in Sommerfelde
SA	01.07.2023	16:00	Sommerfest Finow und Richtfest des Gemeinschaftshaus Finow
MI	05.07.2023		Eröffnung der Ausstellung „Geldgeschichte(n)“
FR	07.07.2023	17:30	„Essen ist fertig!“ auf dem Marktplatz

- Herr Herrmann lädt zu folgenden Einwohnerversammlungen ein, die zudem im „Amtsblatt für die Stadt Eberswalde“ veröffentlicht werden:

DO	31.08.2023	17:00	Einwohnerversammlung für den Ortsteil Finow	Baufeld Messingwerk, Zugang über Altenhofer Straße
MI	20.09.2023	17:00	Einwohnerversammlung für den Ortsteil „Brandenburgisches Viertel“	Aula der Grundschule Schwärzesees
DO	12.10.2023	17:00	Einwohnerversammlung für den Ortsteil „Eberswalde II“ (Westend, Kupferhammer, Nordend)	Der Ort wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

- betont, dass ihm der Bürgerkontakt sehr wichtig sei und es neben den Einwohnerversammlungen auch ein Format „Bürgermeister vor Ort“ gebe, bei dem die Bürgerinnen und Bürger mit ihm ins Gespräch kommen und ihre Sorgen und Nöte teilen könnten; es solle ein sehr bewegliches Format sein, was auf Spontaneität ausgerichtet sei; er nennt ein klassisches Beispiel, dass, wenn ein Termin ausfalle, er sich dorthin begeben und die Zeit nutzen würde, mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in Kontakt zu treten; er führt aus, dass es auch Termine geben werde, die angesagt werden; teilt mit, dass er beispielsweise am Freitag, dem 30.06.2023, um 10:00 Uhr in der Poratzstraße, Ecke Käthe-Kollwitz-Straße in Nordend anzutreffen sei und bietet an, dass in einem lockeren Gespräch an ihn herangetreten werden könne; weitere Termine würden über die öffentlichkeitswirksamen Kanäle veröffentlicht
- führt aus, dass die verhängte Haushaltssperre der Stadt Eberswalde und die damit verbundene finanzielle Lage aktuell alle bewege, was auch die eingereichten Beschlussvorlagen von Fraktionen zeigen würden; er betont, dass die Stadt Eberswalde nicht pleite sei – leider seien ihm diese Worte in den letzten Wochen sehr häufig zu Ohren gekommen; er teilt mit, dass Bauprojekte weiter laufen, geschlossene Verträge eingehalten und auch Veranstaltungen weiterhin durchgeführt werden würden; er empfinde es als „wir halten inne“, um sich selbst zu überprüfen, ob die Verwaltung mit all ihren Aufgaben und Wünschen fit für die Zukunft sei; das Ziel aller sei die rasche Aufhebung der Haushaltssperre, jedoch müssten hierfür die Voraussetzungen geschaffen werden, d. h. die Erstellung eines qualifizierten Nachtragshaushaltes, denn dieser Prozess brauche vor allem Zeit und besonders Genauigkeit; er teilt mit, dass der aktuelle Haushalt von seinem Vorgänger unter anderen Rahmenbedingungen erarbeitet worden sei, welche sich seit 2022 stark verändert hätten; aus diesem Grund sei die Haushaltssperre, die er ausdrücklich mittrage, für eine weitsichtige und verantwortungsvolle Entscheidung im Sinne der Zukunft der Stadt Eberswalde notwendig; um diese unbequeme Entscheidung zu treffen, würde Mut gebraucht

und deshalb habe die Verwaltung frühzeitig gehandelt, um Schlimmeres zu verhindern; jetzt habe die Verwaltung die Zeit und die Möglichkeit, Dinge anzupassen, um die Zukunft der Stadt weiterhin gemeinsam gestalten zu können; er führt weiter aus, dass in der Verwaltungsführung ein genauer Fahrplan erarbeitet und Prozesse erstellt worden seien, um schnellstmöglich die Haushaltssperre aufheben zu können und gemeinsam mit den Stadtverordneten in einem transparenten Beteiligungsprozess den Doppelhaushalt 2024/2025 auf den Weg bringen zu können; er teilt mit, dass Herr Berendt als Kämmerer diesen Weg genauer vorstellen werde

*Herr Zinn merkt bezugnehmend auf die geplante Einwohnerversammlung am Donnerstag, dem 31.08.2023, um 17:00 Uhr an der Messingwerksiedlung an, dass der Bürgermeister überdenken solle, ob es der richtige Standort sei. Er gehe davon aus, dass die Beteiligung eher gering sein werde und der Hauptanteil bei den über 60- bis 70-Jährigen liegen werde. Ferner müsse die Barrierefreiheit und auch die An- und Abfahrt berücksichtigt werden.*

#### 10.2 Herr Berendt:

- berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 7**) über die „Haushaltsplanung 2024/2025 Vorgehensplanung“
- teilt mit, dass allen Stadtverordneten eine „Maßnahmenübersicht 2024 Ein- und Auszahlungen mit fortgeschrittenen Ansatz“ (**Anlage 8**) verteilt wurde, worum Herr Trieloff gebeten hatte; er teilt weiter mit, dass die noch fehlenden aktuellen Beschreibungen und Bestände nachgereicht werden

*Herr Zinn teilt mit, dass er im AWF eine schlüssige Erklärung von Herrn Berendt gehört habe. Ferner habe er in der gestrigen Fraktionssitzung einen gut aufgestellten Verwaltungsdezernenten und eine gut aufgestellte Amtsleiterin der Kämmerei erlebt, obwohl die Haushaltssperre kritisch hinterfragt worden sei. Er merkt an, dass lediglich im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport die Haushaltssperre Bestandteil der verschickten Tagesordnung gewesen sei. Er hätte es befürwortet, wenn in jedem Fachausschuss die Haushaltssperre thematisiert worden wäre, zu den im Fachausschuss betreffenden Themen. Herr Zinn würde sich wünschen, dass die Stadtpolitik mehr mitgenommen werden würde und meint, dass nach außen besser kommuniziert werden könnte. Er würde sich wünschen, dass der Antrag auf Mittelfreigabe des Quartiersmanagements bewilligt werde, damit die Band bei der „Fête de la Viertel“ auftreten könne.*

#### 10.3 Frau Fellner:

- teilt mit, dass der Ausbau des Knotenpunktes Schorfheidestraße/Beeskower Chaussee abgeschlossen sei und damit ein guter Beitrag geleistet werde mit Entsiegelungsmaßnahmen, mehr Begrünung im Brandenburgischen Viertel zu schaffen und auch um das Konzept „Schwammstadt“ dort weiter zu verfolgen; somit werde eine verbesserte Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner geschaffen; diese Maßnahme sei mit Fördermitteln und einer Kooperationsvereinbarung mit der Wohnungsgenossenschaft Eberswalde 1893 eG geschaffen worden; es sei ihr wichtig, dass am Donnerstag, dem 29.06.2023 um 15:30 Uhr die Einweihung der Schorfheidestraße zusammen mit den Anwohnerinnen und Anwohnern gefeiert werde, die sich mit guten Ideen in die Planung mit eingebracht hätten

Die Informationen aus der Stadtverwaltung enden um 20:05 Uhr.

## **TOP 11**

### **Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen**

Die Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft schlägt vor, Herrn Thomas Hilbig als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt abzubrufen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft schlägt vor, Herrn Martin Knoll als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport abzubrufen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft schlägt vor, Herrn Martin Knoll als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

Die Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft schlägt vor Herrn Thomas Hilbig als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/397/23**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Thomas Hilbig als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt sowie Herrn Martin Knoll als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport ab.

Weiterhin beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Martin Knoll als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt sowie Herrn Thomas Hilbig als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

## **TOP 12**

### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Um 20:08 Uhr wird eine Pause eingelegt.

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr fortgesetzt.

## **TOP 13**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 13.1**

**Vorlage:** BV/0878/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei

#### **6. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 41/398/23**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 6. Satzung zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde.

#### **TOP 13.2**

**Vorlage:** BV/0860/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
32 - Ordnungsamt

#### **Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2023**

*Herr Zinn erklärt, er könne der Beschlussvorlage nicht zustimmen. Er merkt beziehungsweise auf Anlage 3 der Beschlussvorlage an, dass er sich gewünscht hätte, dass auch die richtige Bereichsebene der Gewerkschaft ver.di zitiert worden wäre. Er sei erfreut, dass dieses Mal eine große Anzahl an Kirchen dazu Stellung genommen hätte. Unter Bezugnahme auf Anlage 5 der Beschlussvorlage weist Herr Zinn darauf hin, dass ver.di sich vorbehalten habe, gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung rechtlich vorzugehen.*

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

Frau Walter nimmt ab 20:38 Uhr per Videozuschaltung an der Sitzung teil (**36 Stimmberechtigte**) und bestätigt auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass die Audio- und Videoübertragung funktioniert.

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 41/399/23**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die in der Anlage beigefügte

„Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Eberswalde über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2023“.

#### **TOP 13.3**

**Vorlage:** BV/0867/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**

**Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Eberswalde (Straßenordnung)**

*Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenversammlung den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zum Zwecke einer 2. Lesung in den ASWU, AWF und ABJS zu verweisen. Er könne dieser Beschlussvorlage nicht zustimmen, weil er diese für sehr niederschwellig bis temporär sehr grottig halte. Er meint, dass gerade die Bevölkerungskreise, die in den sensiblen Gebieten wohnen und mit Ordnung und Sicherheit große Probleme hätten, den Inhalt dieser Vorlage nicht verstehen würden. Er sei erstaunt gewesen, dass der Hauptausschuss die Beschlussvorlage einstimmig befürwortet habe.*

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:** mehrheitlich abgelehnt

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/400/23**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Eberswalde – Straßenordnung –“.

**TOP 13.4**

**Vorlage:** BV/0841/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

61 - Stadtentwicklungsamt

**Städtebaulicher Vertrag Nr. 61-2023-06 zum Bebauungsplan Nr. 527 "Finowtal"**

*Herr Zinn würde sich wünschen, dass die von den Investoren geplanten Bauprojekte auch umgesetzt werden und die Stadt nicht viele Jahre warten müsse, bis diese realisiert seien. Er werde dieser Beschlussvorlage zustimmen.*

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/401/23**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“ mit dem Vorhabenträger IZ GmbH & Co. KG zu.

**TOP 13.5**

**Vorlage:** BV/0837/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

## **Bebauungsplan Nr. 527 "Finowtal" Behandlung der Stellungnahmen Satzungsbeschluss**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/402/23**

### 1. Behandlung der Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander über die Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 527 „Finowtal“ in der Fassung vom 12. Mai 2022 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 11.05.2023 enthaltenen Beschlussvorschlägen.

### 2. Satzungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“ der Stadt Eberswalde in der Fassung vom 05.05.2023 gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

### 3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen und die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

## **TOP 13.6**

**Vorlage:** BV/0868/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

20 - Kämmerei

### **Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2021**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/403/23**

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2021 wird beschlossen.

## **TOP 13.7**

**Vorlage:** BV/0869/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

20 - Kämmerei

### **Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2021**

Herr Herrmann teilt mit, dass er aufgrund seiner Rolle als Bürgermeister weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teilnehmen werde (**35 Stimmberechtigte**).

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/404/23**

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2021 der Stadt Eberswalde erteilt.

### **TOP 13.8**

**Vorlage:** BV/0879/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
01.1 - Bürgermeisterbereich

#### **Terminkalender für die StVV und ihre Ausschüsse für 01-07/2024**

Herr Herrmann nimmt wieder an der Sitzung teil (**36 Stimmberechtigte**).

*Herr Zinn begrüßt es, dass die Stadtverordnetenversammlung auf den Donnerstag verlegt werde. Er vermute, dass die Sitzungsorte feststehen und bereits reserviert seien. Er merkt an, dass es nichts bringe, mit „nein“ zu stimmen. Er habe das Gefühl, dass dem Terminkalender zugestimmt werde und im Nachgang Diskussionen geführt werden. Er hätte sich gewünscht, dass der Terminkalender – wie in den Jahren 2008 und 2014 – etwas hätte entzerrt werden können und werde dem Terminkalender nicht zustimmen.*

Herr Herrmann teilt mit, dass der Aufwand, passende Termine zu finden und sich untereinander abzustimmen, viel Zeit und Aufwand gekostet habe. Er merkt an, dass das kommende Jahr ein bewegtes Jahr sein werde und darauf geachtet werden müsse, alle Termine zu berücksichtigen. Er führt weiter aus, dass es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebe, die zwei Ausschüsse zu betreuen hätten. Ferner bestehe jederzeit die Möglichkeit, Änderungsanträge einzubringen.

Herr Passoke regt aufgrund der im Januar 2024 geplanten 2. Lesung der Haushaltssatzung 2024/2025 an, dass bei den Sitzungen im Januar 2024 die Sternchen entfallen sollten.

Herr Herrmann teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Anlage der Beschlussvorlage dahingehend angepasst werde und die Sternchen entfallen.

*Herr Zinn hätte sich gewünscht, dass der Terminkalender im 1. Halbjahr in den Fachausschüssen behandelt worden wäre, um sich ein Meinungsbild einzuholen. Er merkt an, dass es auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht einfach sei, jeden Tag einen Ausschuss zu machen und erst recht für die Fraktionen, die es zeitlich kaum schaffen würden, sich untereinander abzustimmen oder zu informieren. Er gehe davon aus, dass die neue Stadtverordnetenversammlung eine andere Einstellung haben werde.*

*Der Stadtverordnete und Landtagsabgeordnete Herr Walter teilt mit, dass er an drei geplanten Sitzungen nicht oder nur sehr schwer teilnehmen könne. Er könne sich aber vorstellen, dass es der Verwaltung und auch den Stadtverordneten leichter falle, dass die StVV an einem Donnerstag stattfindet und werde als Landtagsabgeordneter an der Stelle kein großes Fass aufmachen. Er werde für sich einen Weg finden. Er nehme es daher zur Kenntnis, werde aber gegen den Sitzungskalender stimmen. Und wer weiß, was der Wähler im nächsten Jahr entscheide.*

*Der Stadtverordnete und Landtagsabgeordnete Herr Lux erklärt auf die Frage von Herrn Banaskiewicz, dass er für sich persönlich kein Problem mit dem neuen Terminkalender sehe.*

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/405/23**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024 mit der Änderung, dass bei den Sitzungen des ASWU, AKSI, AWF, ABJS, HA und StVV im Monat Januar die Sternchen zu entfernen sind, sowie den 04.07.2024 als Termin für die konstituierende Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

### **TOP 13.9**

**Vorlage:** BV/0870/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

### **Westendstadion - Neubau Funktionsgebäude - Bestätigung der Genehmigungsplanung**

Herr Stefan Grohs, Herr Uwe Grohs, Herr Hoeck und Herr Jur erklären sich für befangen und nehmen weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil (**32 Stimmberechtigte**).

Herr Stefan Grohs und Herr Uwe Grohs verlassen zudem die Sitzung um ca. 21:28 Uhr.

Herr Dr. Mai übernimmt die Sitzungsleitung.

Eine Austauschseite zur Beschlussvorlage (**Anlage 9**) wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

*Herr Zinn gratuliert den Turbine-Sportlern ganz herzlich zum Spielergebnis. Er sei erfreut, dass sie in der 1. und 2. Bundesliga geblieben seien, was eine gewisse Werbung für die Stadt Eberswalde sei. Allerdings habe er sich gefragt, warum dies nicht bereits im ABJS kommuniziert worden sei und was in der Verwaltung los sei, wie untereinander gearbeitet werde. Ferner hätte er sich gewünscht, dass die Fußballer FV Preussen Eberswalde e. V. an die Kegler herangetreten wären, um gemeinsam über die Beschlussvorlage zu sprechen, damit diese in ihrem Sinne beschlossen werden könne. Herr Zinn fragt nach den Auswirkungen, falls über die Beschlussvorlage heute nicht entschieden wird.*

Herr Zinn beantragt Rederecht für Herrn Eggebrecht, Vertreter der „Spielgemeinschaft Eberswalde Kegeln“.

**Abstimmungsergebnis zum Rederecht:** einstimmig zugestimmt

Herr Hiekel verlässt die Sitzung um ca. 21:35 Uhr (**31 Stimmberechtigte**).

Frau Kersten schlägt vor, den Beschlussvorschlag um folgenden Punkt 2 zu erweitern:

„2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der ‚Spielgemeinschaft Eberswalde Kegeln‘ noch einmal über deren Änderungswünsche zu sprechen und zu prüfen, ob diese kostenneutral umgesetzt werden können.“

Frau Fellner teilt als Einreicherin der Beschlussvorlage mit, dass der Beschlussvorschlag dahingehend anpasst werde.

Herr Parys stellt im Namen der Fraktion Die Mitte den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage in den ASWU zu verweisen. Für den Geschäftsordnungsantrag beantragt er namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag wird vorgenommen:

lfd. Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1	Banaskiewicz	Frank	X		
2	Blum	Simone		X	
3	Büschel	Sabine		X	
4	Prof. Creutziger	Johannes		X	
5	Dietterle	Oskar		X	
6	Eberhardt	Florian		X	
7	Fischer	Kurt		X	
8	Funk	Johanna		X	
9	Herrmann	Götz		X	
10	Jede	Viktor		X	
11	Kersten	Irene		X	
12	Krieg	Thomas		X	
13	Lösche	Katja		X	
14	Lux	Hardy		X	
15	Dr. Mai	Hans		X	

16	Oehler	Karen		X	
17	Ortel	Dietmar		X	
18	Parys	Heinz-Dieter	X		
19	Parys	Sabrina	X		
20	Passoke	Volker		X	
21	Schubert	Eckhard		X	
22	Stegemann	Thomas		X	
23	Sydow	Isabell		X	
24	Trieloff	Götz		X	
25	Walter	Katharina		X	
26	Walter	Sebastian		X	
27	Weingardt	Tilo		X	
28	Wiebke	Torsten		X	
29	Wolfgramm	Mirko		X	
30	Wrase	Ringo		X	
31	Zinn	Carsten		X	

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:** mehrheitlich abgelehnt

**Abstimmungsergebnis zur ergänzten Beschlussvorlage:** mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/406/23**

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Planung für das Vorhaben Westendstadion – Neubau Funktionsgebäude.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der „Spielgemeinschaft Eberswalde Kegeln“ noch einmal über deren Änderungswünsche zu sprechen und zu prüfen, ob diese kostenneutral umgesetzt werden können.

Herr Hoeck übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**TOP 13.11**

**Vorlage:** BV/0882/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

Fraktion DIE LINKE.

## **Diplomatie statt Eskalation – Friedensappell durch Mayors for peace initiieren**

Herr Hoeck und Herr Jur nehmen wieder an der Sitzung teil (**33 Stimmberechtigte**).

Herr Jede hatte bereits unter TOP 4 (vgl. S. 5) erklärt, er beim TOP 13.11 Beschlussvorlage BV/0882/2023 „Diplomatie statt Eskalation – Friedensappell durch Mayors for Peace initiieren“ weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teilnimmt (**32 Stimmberechtigte**).

Ein Vermerk des Rechtsamtes (**Anlage 10**) zur Beschlussvorlage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt. Herr Hoeck weist darauf hin, dass sich aus dem Vermerk des Rechtsamtes vom 15.06.2023 ergibt, dass eine Befassung der StVV mit dieser Beschlussvorlage rechtswidrig wäre und gegen verfassungsrechtliche Regelungen verstoßen würde. Ferner trägt Herr Hoeck vor, dass die Verwaltung zudem darauf hinweisen möchte, dass das Ziel von „Mayors for Peace“ die Abschaffung von Atomwaffen sei und schon mit der Erklärung „Mayors for Peace – Gemeinsamer Appell vor dem Hintergrund des bevorstehenden Jahrestages des russischen Einmarschs in die Ukraine: Maßnahmen zur Verhinderung eines dritten nuklearen Angriffs“ vom 14.02.2023 (**Anlage 11**), welche vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde, alles getan worden sei, was im Rahmen des Ziels dieser Organisation in Bezug auf den Krieg in der Ukraine möglich sei.

*Herr Weingardt meint, dass die Stellungnahme des Rechtsamtes vom 15.06.2023 (Anlage 10) zu Irritationen führen könne und findet, dass insbesondere der letzte Absatz anmaßend sei. Er plädiert dafür, dass die Beschlussvorlage behandelt werden soll. Er habe den Eindruck, dass es hier nicht um die rechtliche Zulässigkeit, sondern um Interessen gehe, ob es jemanden passe, dass es diesen Antrag gebe oder nicht. Er halte diesen Antrag für zulässig. Er wolle darüber abstimmen lassen. Herr Weingardt teilt weiter mit, dass es für ihn moralisch kein Problem sei, sich für den Frieden einsetzen zu wollen. Er befürwortet die Beschlussvorlage, weil es das Thema „Mayors for peace“ treffe.*

Herr Schubert verlässt um ca. 21:57 Uhr die Sitzung (**31 Stimmberechtigte**).

Frau Sydow verlässt um 22:05 Uhr die Sitzung (**30 Stimmberechtigte**).

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:** mehrheitlich zugestimmt

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage:** mehrheitlich abgelehnt  
**TOP 13.12**

**Vorlage:** BV/0881/2023

**Einreicher/zuständige Dienststelle:**

Fraktion DIE LINKE.

**Aufhebung der Haushaltssperre - Aufgabenkritik angehen**

Herr Jede nimmt wieder an der Sitzung teil (**31 Stimmberechtigte**).

Herr Lux beantragt im Namen der Fraktion SPD | BFE für diese Beschlussvorlage namentliche Abstimmung.

*Herr Trieloff bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die mühevollen Vorbereitung der Vorlagen zur Haushaltssperre. Herr Berendt und Frau Rasch seien bei den Fraktionssitzungen anwesend gewesen. Er führt aus, dass er in einer schwierigen Situation sei, dass Herr Walter zur Hälfte einen Punkt in der Beschlussvorlage habe, den die Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim auch eingereicht habe. Er regt an, dass über die beiden Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abgestimmt werde. Sofern der Einreicher dem zustimme, werde er als Einreicher der Beschlussvorlage BV/0884/2023 „Aufhebung der Haushaltssperre“ diese für heute zurückziehen und erneut in den AWF, HA und StVV im September 2023 einbringen.*

Herr Walter teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er dem Vorschlag zustimme, so dass über die Punkte getrennt abgestimmt werde.

*Herr Zinn teilt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft mit, dass die Fraktion der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde.*

Herr Jede stellt im Namen der Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenenschaft den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

**Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:** mehrheitlich zugestimmt

Die namentliche Abstimmung zu Nummer 1 des Beschlussvorschlages wird vorgenommen:

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
1	Banaskiewicz	Frank		X	
2	Blum	Simone		X	
3	Büschel	Sabine	X		
4	Prof. Creutziger	Johannes		X	
5	Dietterle	Oskar		X	
6	Eberhardt	Florian		X	
7	Fischer	Kurt		X	

8	Funk	Johanna		X	
9	Herrmann	Götz		X	
10	Hoeck	Martin		X	
11	Jede	Viktor		X	
12	Jur	Danko		X	
13	Kersten	Irene	X		
14	Krieg	Thomas		X	
15	Lösche	Katja		X	
16	Lux	Hardy		X	
17	Dr. Mai	Hans		X	
18	Oehler	Karen		X	
19	Ortel	Dietmar		X	
20	Parys	Heinz-Dieter		X	
21	Parys	Sabrina		X	
22	Passoke	Volker	X		
23	Stegemann	Thomas		X	
24	Trieloff	Götz			X
25	Walter	Katharina	X		
26	Walter	Sebastian	X		
27	Weingardt	Tilo	X		
28	Wiebke	Torsten		X	
29	Wolfgramm	Mirko		X	
30	Wrase	Ringo		X	
31	Zinn	Carsten		X	

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt

Die namentliche Abstimmung zu Nummer 2 des Beschlussvorschlages wird vorgenommen:

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1	Banaskiewicz	Frank	X		
2	Blum	Simone	X		

3	Büschel	Sabine	X		
4	Prof. Creutziger	Johannes	X		
5	Dietterle	Oskar	X		
6	Eberhardt	Florian	X		
7	Fischer	Kurt		X	
8	Funk	Johanna	X		
9	Herrmann	Götz		X	
10	Hoeck	Martin	X		
11	Jede	Viktor		X	
12	Jur	Danko		X	
13	Kersten	Irene	X		
14	Krieg	Thomas		X	
15	Lösche	Katja		X	
16	Lux	Hardy		X	
17	Dr. Mai	Hans		X	
18	Oehler	Karen		X	
19	Ortel	Dietmar		X	
20	Parys	Heinz-Dieter		X	
21	Parys	Sabrina		X	
22	Passoke	Volker	X		
23	Stegemann	Thomas		X	
24	Trieloff	Götz			X
25	Walter	Katharina	X		
26	Walter	Sebastian	X		
27	Weingardt	Tilo	X		
28	Wiebke	Torsten	X		
29	Wolfgramm	Mirko	X		
30	Wrase	Ringo		X	
31	Zinn	Carsten		X	

**Abstimmungsergebnis:** abgelehnt

### **TOP 13.13**

**Vorlage:** BV/0884/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

#### **Aufhebung der Haushaltssperre**

Herr Trieloff teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er diese für die heutige Sitzung zurückziehe. Die Beschlussvorlage werde erneut in den AWF, HA und StVV im September 2023 eingebracht.

### **TOP 13.14**

**Vorlage:** BV/0883/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

#### **Vorlage des zweiten Nachtragshaushaltes 2022/2023**

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich zugestimmt

#### **Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 41/407/23**

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde beauftragt die Verwaltung, die zweite Nachtragshaushaltssatzung für den Haushalt 2022/2023 bis zur Stadtverordnetenversammlung im September 2023 vorzulegen.

Frau Lösche verlässt die Sitzung um 22:38 Uhr.

### **TOP 13.15**

**Vorlage:** BV/0885/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

#### **Haushaltsplanung 2024**

Herr Trieloff teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass er diese für die heutige Sitzung zurückziehe.

### **TOP 14**

#### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## TOP 15

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

### TOP 15.1

**Anfrage:** AF/0116/2023      **Einreicher/zuständige Dienststelle:**  
Fraktion Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenschaft

#### **Anfrage zur Personalsituation**

Die Beantwortung wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordnete verteilt (**Anlage 12**).

#### 15.2 Herr Lux:

- teilt mit, dass er nach mehr als 25-jähriger Tätigkeit als Stadtverordneter sein Mandat zum 31.08.2023 niederlegen werde; er bedankt sich bei allen Stadtverordneten für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit

#### 15.3 Herr Stegemann:

- teilt mit, dass am 03.07.2023 eine Konferenz zur Sozialstudie stattfinden solle und fragt nach der Uhrzeit und dem Ort

Herr Schlüter teilt mit, dass es sich um eine Beratung auf der Arbeitsebene von den Akteuren der Sozialen Arbeit handele, die um 9:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus stattfinde. Gerne können Stadtverordnete als Gäste und Zuhörer teilnehmen.

- fragt ebenfalls nach der Uhrzeit und dem Ort der AG Grundstücksvergabe am 11.07.2023

Frau Fellner teilt mit, dass die AG Grundstücksvergabe am 11.07.2023, um 16:00 Uhr im Rathaus, Raum 217, stattfinde und alle Fraktionen eingeladen seien.

#### 15.4 Herr Zinn:

- hätte sich gewünscht, dass den Handballern des 1. SV Eberswalde zum Aufstieg in die Brandenburg-Liga gratuliert worden wäre; er habe den Eindruck, dass dies nicht ordentlich gewürdigt werde

Herr Herrmann bedankt sich bei Herrn Zinn, dass er diesen Aufstieg erwähnt habe. Er teilt mit, dass er zur Aufstiegsfeier leider nicht dabei sein können, jedoch werde er seine Glückwünsche persönlich überbringen.

- teilt zum Programm „Aufholen nach Corona“ mit, dass er in der Grundschule „Schwärzeseesee“ das Gefühl habe, dass der dort eingesetzte Kollege seiner Tätigkeit nicht ordentlich nachgehe und fragt, wie mit den beiden Stellen umgegangen werde und wie lange sie eingesetzt werden

Herr Schlüter teilt mit, dass das Programm „Aufholen nach Corona“ verlängert worden sei und die Antragstellung momentan möglich sei. Die Stadt plane, einen Antrag zu stellen und auf den Weg zu bringen, damit das Projekt verlängert werden könne.

- teilt mit, dass er der Märkischen Oderzeitung entnehmen konnte, dass Prof. Dr. König Mitglied oder Gesellschafter im Kreisvorstand der Volkssolidarität sei und fragt, ob das offiziell im Auftrag der Stadt oder als Privatperson sei

Herr Herrmann teilt mit, dass es sich um ein privates Engagement handele.

Herr Prof. Dr. König teilt ergänzend mit, dass er beim Kreisverband Vorstandsmitglied der Volkssolidarität sei und es sich um eine private ehrenamtliche Tätigkeit handele.

- bezieht sich auf die Pressemitteilung des Kreisverbandes der Volkssolidarität, aus der hervorgehe, dass Herr Prof. Dr. König und Herr Mehnert Gesellschafter der Service GmbH seien

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass der Vorstand Mitglieder entsende. Dies sei Herr Mehnert und noch ein anderes Vorstandsmitglied. Er werde mit der Volkssolidarität sprechen, dass es korrekt wiedergegeben werde.

- teilt, bezugnehmend auf die am 03.07.2023 geplante Konferenz zur Sozialstudie mit, dass es bisher üblich gewesen sei, dass auch mindestens ein Vertreter aus den Fraktionen eingeladen werde, insbesondere, weil auch verschiedene soziale Träger dabei seien; ferner teilt er mit, dass die Verwaltung in Anbetracht der Haushaltssperre schauen müsse, inwieweit die Sozialarbeit zukünftig weiter gefördert werden könne

#### 15.5 Herr Jede:

- bedankt sich bei Herrn Dr. Mai und Herrn Lux für die gute Zusammenarbeit
- bedankt sich für die Beantwortung vom Liegenschaftsamt, jedoch werde er sich noch einmal mit dem Liegenschaftsamt in Verbindung setzen, um einige Eckpunkte zu besprechen

Frau Fellner teilt mit, dass die Verwaltung im Zuge der Aufgabenkritik die Verträge überprüfen werde.

#### 15.7 Herr Weingardt:

- merkt an, dass vor drei Monaten damit begonnen worden sei, die Sportförderrichtlinie zu diskutieren, was zum Erliegen gekommen sei, weil dies bei der Stadtverwaltung nicht die höchste Priorität habe, was er auch für plausibel halte; weiterhin teilt er mit, dass der Kreissportbund Barnim den Kinder- und Jugendbereich fördere; dort könnten Vereine oder Sportgruppen, wie bei der Stadtverwaltung, Anträge stellen; für den Kinder- und Jugendbereich erhalte man nur Fördergelder, wenn ein Kinderschutzsiegel nachgewiesen werden könne; er regt an, dieses Kriterium ebenfalls in der Sportförderrichtlinie zu berücksichtigen

Herr Schlüter korrigiert Herrn Weingardt zunächst dahingehend, dass sich die Verwaltung nicht gegen die Überarbeitung der Sportförderrichtlinie sperre, sondern ganz im Gegenteil zweimal im Ausschuss kommuniziert habe, dass die bestehende Sportförderrichtlinie der Verwaltung keine guten Rahmenbedingungen für Entscheidungen gebe für Fälle, in denen die Bedarfe überzeichnet seien. Wie bereits kommuniziert worden sei, würde sich die Verwaltung aus der Stadtpolitik einen Auftrag zur Überarbeitung wünschen. Bis heute sei jedoch ein solcher Auftrag durch die Stadtpolitik nicht erfolgt.

- fragt, was die Verwaltung von der Politik erwarte

Herr Schlüter teilt mit, dass es um die Gründung einer Arbeitsgruppe gehe.

Herr Hoeck schließt die öffentliche Sitzung um 23:00 Uhr.

gez. Martin Hoeck  
Vorsitzender der  
Stadtverordnetenversammlung

gez. D. Wurmsee  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Götz Herrmann
  
- **SPD | BFE**  
Kurt Fischer  
Katja Lösche bis 22:38 Uhr anwesend  
Hardy Lux  
Dr. Hans Mai  
Eckhard Schubert bis ca. 21:57 Uhr anwesend  
Thomas Stegemann  
Isabell Sydow bis 22:05 Uhr anwesend  
Ringo Wrase
  
- **DIE LINKE.**  
Sabine Büschel  
Irene Kersten  
Volker Passoke  
Katharina Walter per Videozuschaltung ab 20:38 Uhr  
Sebastian Walter
  
- **CDU**  
Stefan Grohs bis ca. 21:28 Uhr anwesend  
Uwe Grohs bis ca. 21:28 Uhr anwesend  
Danko Jur  
Dietmar Ortel
  
- **FDP | Bürgerfraktion Barnim**  
Frank Banaskiewicz  
Simone Blum  
Martin Hoeck  
Götz Trieloff
  
- **Bündnis Eberswalde/Einzelstadtverordnetenentschaft**  
Ronny Hiekel bis ca. 21:35 Uhr anwesend  
Viktor Jede  
Christian Mertinkat entschuldigt  
Carsten Zinn per Videozuschaltung

- **Bündnis 90/Die Grünen**  
 Prof. Johannes Creutziger  
 Johanna Funk  
 Karen Oehler  
 Torsten Wiebke
  
- **Alternative für Deutschland**  
 Florian Eberhardt ab 18:06 Uhr anwesend  
 Thomas Krieg  
 Tilo Weingardt
  
- **Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur**  
 Oskar Dietterle per Videozuschaltung  
 Mirko Wolfgramm
  
- **Die Mitte**  
 Heinz-Dieter Parys ab 18:17 Uhr anwesend  
 Sabrina Parys ab 18:17 Uhr anwesend
  
- **Ortsvorsteher/in**  
 Helmut Herold
  
- **Dezernent/in**  
 Maik Berendt  
 Anne Fellner  
 Prof. Dr. Jan König  
 Bernd Schlüter
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**  
 Dr. Charlotte Canditt  
 Matthias Milbradt
  
- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**  
 Edmund Lenke bis 22:07 Uhr anwesend  
 Karin Hertel bis 22:07 Uhr anwesend  
 Stefan Prescher  
 Cordula Przesang bis 22:07 Uhr anwesend
  
- **Gäste**  
 Stefanie Maylahn  
 Dr.-Ing. Adolf Maria Kopp